

Georg Philipp Telemann – und die Musik seiner Zeit

Informationsveranstaltung am 15. Oktober im Vereinsheim, auf dem Sportgelände in Dortelweil. Referent: Dr. Peter Lüttig

Georg Philipp Telemann zählt zu den bedeutendsten Komponisten des Barock. Seine Musik wird bis heute weltweit gespielt. Dass dieser große Musiker auch eine unmittelbare Verbindung zu unserer Region und insbesondere zu Dortelweil hat, ist dagegen weit weniger bekannt.

Das **Bildungsforum Dortelweil e. V.** lädt deshalb **am 15. Oktober** zu einer Informationsveranstaltung über **Georg Philipp Telemann und die Musik seiner Zeit** ein.



Telemann, 1681 in Magdeburg geboren und 1767 in Hamburg gestorben, war einer der produktivsten und vielseitigsten Komponisten seiner Zeit. Seine Lebensstationen führten ihn unter anderem nach Leipzig, Sorau, Eisenach und Frankfurt am Main. Von **1712 bis 1721 war Telemann städtischer Musikdirektor in Frankfurt.**

In dieser Funktion war er nicht nur für die Musik an den Frankfurter Kirchen verantwortlich, sondern auch für die Kirchenmusik in den damaligen Frankfurter Landgemeinden. **Dortelweil gehörte zu diesem kirchlichen Wirkungsbereich.**

In einer Zeit, in der ein Amt, eine Funktion und die Person viel stärker miteinander verwoben war als heute, ist der städtische Musikdirektor Georg Philipp Telemann eine zentrale Leitfigur im städtischen Gemeinwesen.

Hinzu kommt eine weitere, ganz profane Verbindung: Telemann war in seiner Frankfurter Zeit gleichzeitig Verwalter und Sekretär der Gesellschaft vom Frauenstein, einer der vornehmsten Patrizier-Gesellschaften in Frankfurt.

Wie diese Verwalter-Tätigkeit Telemanns musikalisches Wirken beeinflusste, wie es sein konnte, dass mehr als 200 Manuskripte von Telemann beim Frankfurter „Almosenkasten“ landeten, wie sich Telemanns Musik für die Frankfurter Stadtpfeifer bei einem Auftritt in Dortelweil angehört haben wird – das alles wird Gegenstand der historische Spurensuche mit Musikbeispielen im Bildungszentrum sein.

Die Veranstaltung **am 15. Oktober** möchte deshalb mehr vermitteln als eine Biografie des berühmten Komponisten. Sie geht der Frage nach, **was Telemann mit unserer unmittelbaren Heimat zu tun hatte**, wie das musikalische Leben im frühen 18. Jahrhundert aussah und welche Spuren seiner Tätigkeit bis heute nachwirken.

Für Musikfreunde, historisch Interessierte und alle, die ihre Heimat einmal aus einem anderen Blickwinkel kennenlernen möchten, bietet sich damit eine besondere Gelegenheit.

Denn die Geschichte Telemanns zeigt: Große europäische Kulturgeschichte fand nicht nur an den Höfen und in den großen Städten statt, sondern hatte auch einen Bezug zu den Dörfern und Gemeinden in unserer unmittelbaren Nachbarschaft.

Interessierte sind herzlich zur kostenfreien Informationsveranstaltung eingeladen, die am 15. Oktober um 18 Uhr auf dem Sportgelände in Dortelweil in der Friedel-Lutz-Straße 1, 61118 Bad Vilbel stattfindet. Eine Anmeldung ist unter der Mailadresse bildungsforum-dortelweil@web.de oder telefonisch unter 06101-9560381 möglich.